

ANMELDUNG

Bitte per Post an die umseitige Adresse
oder per Fax: (0521) 106-15 3167
oder an: gabriele.eisele@uni-bielefeld.de

Zum Bielefelder Arbeitsrechtstag des Instituts für
Arbeit und sozialen Schutz am 17. Juni 2011 melde ich
mich verbindlich an.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO erwünscht.

Name, Vorname

Berufliche Funktion

Sozietät / Dienststelle / Firma

E-Mail-Adresse

Die Seminargebühr in Höhe von

- 100 €
 30 € (ermäßigt) für Angehörige des
öffentlichen Dienstes

werde ich nach Rechnungszugang überweisen.
Bitte stellen Sie die Rechnung an:

Datum

Unterschrift

BIELEFELDER ARBEITSRECHTSTAG 2011

- Thema** Krankheit und Alter im Arbeitsrecht –
Fragen der Rechtsgestaltung
- Termin** 17. Juni 2011, 9:15 – 15:00 Uhr
- Ort** Mercure Hotel Bielefeld City
Waldhof 15
33602 Bielefeld
- Anreise** Mit dem PKW: Parkmöglichkeit in der Tiefgarage
Altstadt-Carré direkt unter dem Hotel, erreichbar
ebenfalls über Waldhof
Mit der Bahn: bis Bielefeld Hauptbahnhof,
anschließend mit der Stadtbahnlinie 1 Richtung
Senne oder der 2 Richtung Sieker bis zur Halte-
stelle Landgericht, von dort ca. 200m Fußweg
- Referenten** Dr. Guido Jansen,
Vorsitzender Richter am LAG Hamm
Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou,
Universität Bielefeld
Dr. Anja Schlewing,
Richterin am Bundesarbeitsgericht
- Kosten** 100 €; ermäßigte Gebühr für
Angehörige öffentl. Dienst: 30 €
(inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke,
Mittagsbuffet)
- Bescheinigung** Teilnahmebestätigung zur
Vorlage nach § 15 FAO
- Anmeldung** Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis zum 10. Juni 2011
Nutzen Sie zur Anmeldung das
Formular im Faltblatt.
- Fragen** Frau Gabriele Eisele
Telefon: (0521) 106-6947
gabriele.eisele@uni-bielefeld.de

Universität Bielefeld



Bielefelder Arbeitsrechtstag

Institut für Arbeit und sozialen Schutz der
Universität Bielefeld

Krankheit und Alter im Arbeitsrecht
– Fragen der Rechtsgestaltung

17. Juni 2011

➔ www.bielefelder-arbeitsrechtstag.uni-bielefeld.de

EINLADUNG

Krankheit ist ein Lebensrisiko, das Arbeitnehmer nicht nur in ihrem Privatleben einschränkt, sondern auch auf ihr Arbeitsverhältnis Auswirkungen haben kann. Das Alter ist eine Lebensphase, für die während des Arbeitslebens Vorsorge zu treffen ist. Beide Aspekte bedürfen arbeitsrechtlicher Gestaltung.

Die betriebliche Altersversorgung ist eine der drei Säulen der Altersvorsorge. Sie wird als wichtiges Instrument der Personalpolitik gesehen. *Dr. Anja Schlewing* befasst sich mit AGB-rechtlichen Fragen des Betriebsrentenrechts. Sie geht insbesondere auf die AGB-rechtliche Zulässigkeit dynamischer Verweisungen ein und widmet sich der Abgrenzung zwischen dem nur eingeschränkt kontrollfähigen Bereich und den Regelungen, die voll der AGB-Kontrolle unterliegen.

Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) nach § 84 Abs. 2 SGB IX dient der Wiedereingliederung nach längerer Arbeitsunfähigkeit und der Vermeidung erneuter Arbeitsunfähigkeit. Dadurch soll der Arbeitsplatz erhalten werden. *Dr. Guido Jansen* wird erläutern, inwiefern das BEM-Verfahren Voraussetzung für eine Kündigung ist, welche Anforderungen bei diesem Verfahren zu erfüllen sind und welche Auswirkungen Verfahrensfehler auf die Rechtmäßigkeit einer Kündigung haben.

Der Bielefelder Arbeitsrechtstag informiert regelmäßig über die aktuelle Entwicklung im europäischen Arbeitsrecht. Das Referat von *Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou* stellt die arbeitsvertragsrechtlich relevanten Urteile des EuGH aus den Jahren 2010/2011 vor. Neben dem Recht der Altersdiskriminierung spielen vor allem das Recht des Betriebsübergangs und der Schutz in atypischen Arbeitsverhältnissen eine Rolle.

PROGRAMM

- 9:15 Uhr
Begrüßung und Einführung
- 9:30 Uhr
Aktuelle Rechtsprechung des EuGH zum Arbeitsrecht
Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou
Universität Bielefeld
- 10:50 Uhr
Kaffeepause
- 11:10 Uhr
AGB-Kontrolle im Betriebsrentenrecht
Dr. Anja Schlewing
Richterin am Bundesarbeitsgericht
- 12:30 Uhr
Mittagsbuffet
- 13:30 Uhr
Kündigung und betriebliches Eingliederungsmanagement
Dr. Guido Jansen
Vorsitzender Richter am LAG Hamm
- 14:50 Uhr
- Schlusswort

Institut für Arbeit und sozialen Schutz

Universität Bielefeld
Fakultät für Rechtswissenschaft
Frau Gabriele Eisele
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

